

WOHLER ANZEIGER

AZ 5610 Wohlen (AG) 1
Redaktion 056 618 58 58 Fax 056 618 58 90 E-Mail redaktion@wohleranzeiger.ch

Nr. 97 124 . Jahrgang Fr. 2.50

Abodienst 056 618 58 00 Inserate 056 619 89 99 Fax 056 622 80

Amtliches Publikationsorgan

«Bubbles» werden immer besser

Wohlen: Begeisterndes Konzert der «Hardy's Bubbles» im ausverkauften Chappellehofsaal

Sie spielen seit 27 Jahren die gleichen Oldies und reissen das Publikum immer noch von den Stühlen. Die «Hardy's Bubbles» werden immer besser.

Leo Ferraro

Aufhören nach fast drei Jahrzehnten? – Kommt nicht in Frage! Die «Hardy's Bubbles» sind in der Form ihres Lebens. Wer in Wohlen aufgewachsen ist, hat die Kultband schon oft gehört. Aber so gut wie am Samstag im Chappellehof waren sie noch nie. Allen voran der Frontmann Peter Meyer. Er sang sich zu den Oldies von Elvis, den Bee Gees oder Peter Maffay fast die Lunge aus dem Leib, zur Liebesballade «Can't help falling in love» pflügte er sich durchs Publikum, das Gitarrensolo zum Heuler «Monja» spielte er von der Empore herab und nahm dabei das Publikum mit auf eine lustvolle Reise durch die Musik der 60er- und 70er-Jahre.

Alte Seilschaften reaktiviert

Zum Jubiläumskonzert, das längst keines mehr ist, sind die «Bubbles» erstmals überhaupt mit Verstärkung aufgetreten. Karin Grob und Pino Bergamaschi bildeten zusammen mit Michael Bischof zwischenzeitlich einen dreiköpfigen Bläusersatz, welcher dem Sound sofort einen erfrischenden Drive gab. Dabei hat die Band



Auf Tuchfühlung mit dem restlos entzückten Publikum. Gitarrist, Sänger und Frontmann Peter Meyer.

Bild: Leo Ferraro

eine alte Seilschaft aktiviert. Denn vor einer gefühlten Ewigkeit spielten Bergamaschi und Bischof zusammen in der Pfadi-Jazzband «Tschapamuski». Das Gleiche gilt auch für den neuen Schlagzeuger Roger Rey. «Wir ma-

che seit 50 Jahren zusammen Musik» stellte Peter Meyer seinen Schlagzeuger aus alten «NH3»-Tagen vor. Ganz so viele sind es zwar nicht, doch der begnadete Rock-Schlagzeuger tut der Band spürbar gut. Mit ihm klingen

die «Bubbles» satter, kraftvoller und energischer. Kein Zweifel: Gute Musik spielen ist wie Velofahren. Das verlernt man nicht so rasch.

Bericht Seite 28

Lieni Füglistaller mag nicht mehr kämpfen

Rudolfstetten: Der Nationalrat tritt bei den Wahlen 2011 nicht mehr an

«Die Unterstellungen und Halbwahrheiten haben einen enormen Druck erzeugt», nennt Füglistaller den Grund für den Verzicht.

Die letzten zehn Monate stand SVP-Nationalrat Lieni Füglistaller aus Rudolfstetten gewaltig unter Druck. Von anonymer Seite, aber auch von der eigenen Bezirkspartei. Füglistaller

sieht sich als Opfer einer Verleumdungskampagne, die bei ihm zu gesundheitlichen Problemen geführt hat. Er spricht von «unbelegten Behauptungen, Unterstellungen und Halbwahrheiten», die gegen ihn ins Feld geführt worden seien. «Nochmals zehn Monate will ich mir das nicht antun.»

Füglistaller fühlte sich auch von der Parteileitung der SVP Aargau nicht mehr gestützt. Diese habe ihn

vielmehr im Regen stehen lassen; dem Kesseltreiben gegen seine Person habe die Parteileitung nicht Einhalt geboten.

Er habe eingesehen, dass die Angriffe auf seine Person kein Ende nehmen werden, so der einzige Freiämter Nationalrat. Daher habe er beschlossen, nicht mehr für den Nationalrat zu kandidieren. --eob

Bericht Seite 9



«Ein Glücksfall für alle»

In der Wohler Bauverwaltung ist eine Dynamik eingezogen, wie sie so noch nie da war. Reberg, Masterplan oder die Nutzungsplanung Siedlung sind nur einige Stichworte dazu. Diese Effizienz hängt stark mit der Person des jungen Bauverwalters Marcel Handler-Wegmann (Bild) zusammen, der seit zweieinhalb Jahren in Wohlen tätig ist. Für die Redaktion war die offensichtliche Dynamik der Bauverwaltung Grund genug, den Bauver-

Kalt und trocken. Ideales Wetter für die wichtigste Einnahmequelle des Vereins Christchindli-Märt. Es gab jedoch keinen Besucherrekord, was sich vorteilhaft auswirkte.

Über 5000 Liter des würzigen Gebräus waren bereits am frühen Sonn-



Im Lichterzauber der Marktasse blieben die grossen Fussgängerstaus aus. Das Flanieren war entsprechend angenehmer.

BREMgarten

Schnellbus: Womöglich müssen Kurse gestrichen werden.

Seite 2

REGION BREMGARTEN

Eggenwil: Musikgesellschaft stimmte auf Weihnachtszeit ein

Seite 2

KELLERAMT

Unterlunkhofen: Wenig Interess am neuen Leitbild.

Seite 2

Unterlunkhofen: Der Mittagstisch wird institutionalisiert.

Seite 2

MUTSCHELLEN

Berikon: Vreni Meuwly löst Karl Schneider an der Repla-Spitze ab

Seite 2

OBERFREIAMT

Muri: Sozial Tätige trafen sich in Spital zum Austausch.

Seite 2

Muri: Werkbeitrag des Kantons für Stephan Diethelm.

Seite 2

VILLMERGEN

Adventskonzert: Musikgesellschaft mit grossartigen Solisten.

Seite 2

SPORT

Fussball: FCW geht in Chiasso unter – 1:4.

Seite 2

WOHLEN

Freiämtersturm: 180 Jahre nach den Soldaten marschierten gestern Theaterleute nach Aarau

Seite 2

Sternensaal: Witziges Improvisationstheater.

Seite 2

Samichlaus: Leuchtende Kinderaugen am Chlausauszug.

Seite 2

Kantonsschule: Erste TecNight war mit 1000 Besucherinnen und Besuchern ein toller Erfolg.

Seite 3

Werbung

kasiprintshop.ch